

Medienmitteilung KIFF 2.0

Aarau, 24.03.2023

Absender: KIFF Kultur in der Futterfabrik, Tellstrasse 118, 5000 Aarau

Kontakt KIFF:

Daniel Kissling

Co-Geschäftsleitung KIFF, Kommunikation KIFF 2.0

daniel.kissling@kiff.ch

+41 79 583 28 08

Das neue KIFF ist auf Kurs: Baueingabe und noch mehr Know-How für die Projektorganisation.

Nach der äusserst erfolgreich gewonnenen städtischen Abstimmung (75,7 % Ja) im November geht das Neubauprojekt KIFF 2.0 in die nächste Phase. Am Freitag, 31. März, haben Gisela Roth (Präsidentin Verein KIFF) und Daniel Kissling (Co-Geschäftsleiter KIFF) das Baugesuch offiziell bei der Stadt Aarau eingereicht. Die drei Kisten Formulare, Dokumente und Baupläne entgegengenommen hat eine Delegation des Aarauer Stadtrats bestehend aus Stadtpräsident Hanspeter Hilfiker, Kultur-Stadträtin Suzanne Marclay-Merz und Hochbau-Stadtrat Hanspeter Thür.

Nach Jahren, ja fast schon Jahrzehnten des Imaginierens, Diskutierens, Planens, Zeichnens, Verhandeln und zuletzt Politisierens wird es nun endlich handfester. Bis spätestens 14. April werden auch die Bauprofile aufgestellt. Das heisst: Alsbald werden auf der Brache hinter dem jetzigen KIFF lange Masten in die Höhe ragen und damit die Dimensionen des zukünftigen Konzert- und Kulturhauses im Aarauer Telli-Quartier anzeigen.

Dieser anstehende Wechsel in die Realisierungsphase nutzt der Verein KIFF als Bauherrin dazu, die Projektorganisation zu erneuern bzw. zu erweitern und sich so noch besser auf die anstehenden Aufgaben vorzubereiten.

Drei Ziele haben wurden dabei verfolgt: 1. Erweiterung der das Gesamtprojekt KIFF 2.0 verantwortenden **Steuergruppe** durch zusätzliches Know-How und Ressourcen. 2. Verstärkter Einbezug des laufenden Betriebs in die **Kerngruppe Bau**, welche wichtige bauliche (Vor-)Entscheidung trifft. 3. Besetzung der frei gewordenen Stelle **Projektleitung Bau** durch eine Person mit Erfahrung in der Realisierung von Bauprojekten.

Ein Bauleiter mit Vorliebe für laute Klänge übernimmt die interne Projektleitung Bau

Wie bereits berichtet, hat sich der langjährige Projektleiter und ehemalige Co-Geschäftsführer Oliver Dredge nach der erfolgreichen städtischen Volksabstimmung im November entschieden, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Im Hinblick auf die nun anstehenden Ausschreibungs- und Realsierungsphasen wurde für seine Nachfolge explizit nach einer Person mit baulichem Hintergrund gesucht. Mit Manuel Egger haben wir diese gefunden.

Manuel Egger ist dipl. Bauplaner SBA, 36 und wohnt in Gränichen. Durch seine langjährige Tätigkeit als Bauleiter ist mit den Abläufen eines Bauprojekts bestens vertraut und wird das KIFF u.a. auch in Sachen Baukostenkontrolle optimal unterstützen. Durch sein langjähriges Engagement beim Open Air Gränichen kennt er die regionale Musikszene ebenso wie die Freiwilligenarbeit. Das KIFF besucht Egger nicht nur als Gast schon seit Jahren regelmässig und gerne, sondern stand auch schon mehrmals als Gitarrist einer Metal-Band auf der KIFF-Bühne.

Organisatorisches, juristisches und politisches Know-How in der Steuergruppe

Neben Oliver Dredge hat auch die das Projekt verantwortende Steuergruppe einen Abgang zu verzeichnen. Nicola Müller, Jurist, SP-Einwohnerrat und seit acht Jahren im Vorstand des Verein KIFF sieht mit gewonnenen Abstimmung den Moment gekommen, sein Vorstandsamt und damit auch seinen Einsitz in der Steuergruppe niederzulegen. Dies, um seine begrenzten zeitlichen Ressourcen für neue politische Projekte einzusetzen. Wir danken Nicola für seine unschätzbare Expertise sowohl als Jurist als auch Einwohnerrat und für sein immenses Engagement, welches insbesondere im letzten Jahr weit über ein übliches Ehrenamt hinausging.

Gleichzeitig freuen wir uns darüber, dass mit dem u.a. in Baurechtsfragen versierten Anwalt Ivo Speck und der Einwohnerrätin und Schulleiterin Susanne Klaus zwei so bekannte wie geschätzte Aarauer Persönlichkeiten die Steuergruppe ergänzen werden. Als langjährige Freund:innen des KIFF sind sie nicht nur für das Bauprojekt, sondern auch die betriebliche Transformation ein willkommener Gewinn. Ebenfalls eine lange Geschichte verbindet der neue Leiter der Steuergruppe Beat Stierli mit der Futterfabrik. Der Betriebsökonom, welcher bis letzten Sommer die Klinik Barmelweid als CEO führte und dabei auch deren umfassenden Neu- und Umbau verantwortete, gehörte vor 30 Jahren zur Gründergeneration des KIFF.

Damit die Details stimmen: Noch mehr KIFF im neuen KIFF

Für das neue Kulturhaus soll aber nicht nur auf neues bzw. reaktiviertes Know-How zurückgegriffen werden, sondern auch auf das Wissen und die Erfahrung aus dem heutigen Betrieb. Zu diesem Zweck wird die Kerngruppe Bau um Viviane Wagner (Leitung Gastronomie) und Severin Stirnemann (Technische Leitung Veranstaltungen) verstärkt. Gemeinsam mit den bisherigen Mitgliedern der Kerngruppe suchen sie nach den für einen

reibungslosen Betrieb besten Lösungen für die beim Bauprojekt aufkommenden Fragen bzw. bereiten diese für die Steuerguppe fachkundig vor.

Der Neubau eines voll und ganz auf die Populärkultur ausgerichteten Konzert- und Kulturhauses ist nicht nur für den Verein KIFF ein nicht zu unterschätzendes Pionierprojekt. Richtig umgesetzt, kann das KIFF 2.0 zu einem Vorzeigebispiel mit nationaler Strahlkraft werden. Der Verein KIFF ist sich der Verantwortung, die ein solches, zu wesentlichen Teilen durch die öffentliche Hand finanziertes Projekt mit sich bringt, bewusst. Wir sind überzeugt davon, dieser Verantwortung durch die verstärkte und erweiterte Projektorganisation Rechnung zu tragen und anfang Herbst 2026 ein vielseitiges und zeitgemässes Kultur- und Konzerthaus für Aarau und die Welt eröffnen zu können.

Steuerguppe

Beat Stierli (Leitung, ehem. Aktivist, Ex-CEO Klinik Barmelweid)

Gisela Roth (Vereinspräsidentin)

Dorette Kaufmann (Vorstand)

Simon Kaufmann (Betrieb)

Daniel Kissling (Betrieb)

Susanne Klaus (Einwohnerrätin Grüne, ehem. Aktivistin, Schulleiterin)

Ivo Speck (Anwalt mit Erfahrung in Baurecht, lange Verbundenheit mit dem KIFF)

Erich Niklaus (Architekt, ehem. Aktivist)

Vertretung Stadt Aarau:

Sebastian Busse (Leiter Hochbau Stadt Aarau)

Projekt-Team

Manuel Egger (Projektleiter Bau)

Jil Heyer (Projektmitarbeit mit Fokus Finanzierung)

Daniel Kissling (Projektleitung Betrieb, Kommunikation)

Erich Niklaus (Bauherrenberatung)

Kerngruppe BAU

Manuel Egger (Leitung)

Erich Niklaus (Architektur allg.)

Simon Kaufmann (KIFF, Betrieb allg.)

Daniel Kissling (KIFF, Betrieb allg.)

Thomas Gisin (Vorstand, Gebäudetechnik)

Thomas Meyenberg (Ex-KIFF, Veranstaltungstechnik & Produktion)

Isabelle Tschäppeler (Ex-KIFF, Kultur- und Konzertbetrieb)

Severin Stirnemann (KIFF, Veranstaltungs- und Haustechnik)

Viviane Wagner (KIFF, Gastronomie)

Weitere Informationen sowie Bildmaterial (u.a. von der Baugesuch-Übergabe) finden sich unter folgendem Link: <https://bit.ly/3HGuzVX>

Neuigkeiten zum Neubauprojekt KIFF 2.0 werden jeweils publiziert auf www.kiff2026.ch.